

Schoenboltz. Steinskulpturen und Kohlezeichnungen von 1970 bis heute. (K).

Von der Heydt-Museum. -28.8.: *Von Cézanne bis Picasso*. Slg. Planque. 4.9.-2.10.: *Wolf Erlbruch*.

Zürich (CH). Kunsthalle. -14.8.: *Keren Cytter*; *Scott Myles*. 27.8.-30.10.: *Trisha Donnelly*; *Peter Doig*.

Kunsthau. -21.8.: *Pieter Claesz*. *Stilleben*. (K). -18.9.: *Miroslav Tichy*; *The Art of the Archive*. 2.9.-13.11.: *Nedko Solakov*.

Museum Bellerive. -2.10.: *simply droog*. Avantgarde-Design aus den Niederlanden.

Museum für Gestaltung. -4.9.: *Bildbäume und Baumbilder in der Wissenschaft*. -13.11.: *Trickraum*. (K). -31.12.: *Schweizer Möbel im Bild*. Fotografien von Alfred Hablützel.

Schweizerisches Landesmuseum. -18.9.: *Vom General zum Glamour Girl*. Ein Fotoportrait der Schweiz. -13.11.: *Georg Gerster*. Archäologische Stätten in Flugbildern. (K).

Zwickau. Kabinett. 11.9.-6.11.: *Das Buch in der Kunst*. Kunstsammlungen. -11.9.: *Wolfram Ebersbach*. Malerei. (K). 18.9.-6.11.: *Max-Pechstein-Ehrenpreis*. (K).

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium des Freistaats Bayern am Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist ab 1. Dezember 2005 die Stipendiatenstelle des Freistaats Bayern wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Aktive Teilnahme an den wiss. Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet. Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Bayern ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist mit 1200,- €/Monat dotiert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 30. September 2005 erbeten an den Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München.

Geschäftsstelle des Verbands Deutscher Kunsthistoriker in München aufgelöst

Die Geschäftsstelle des Verbands Deutscher Kunsthistoriker im Zentralinstitut für Kunst-

geschichte ist ab sofort nicht mehr besetzt. Der Verband kann nunmehr erreicht werden über das *Kunsthistorische Institut der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 1, 53115 Bonn* (geschaefsstelle@kunsthistoriker.org). In den zwölf Jahren seit ihrer Einrichtung im ZI im Frühjahr 1993 ist die Münchner Geschäftsstelle durch viele gute Erfahrungen und Erkenntnisse geprägt worden. Für die Zusammenarbeit und Unterstützung, für zahlreiche Anregungen und vor allem für das Vertrauen, das die Geschäftsstelle erleben durfte, danke ich den Mitarbeitern des Zentralinstituts und ganz besonders allen Mitgliedern herzlich.

Maria Vollmann c/o Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Benno Becker (1860 Memel/Klaipeda-1938 München)

Für eine wiss. Arbeit über Becker erbitte ich Hinweise auf Leben und Werk, besonders über Verbleib und Bilddaten seiner Arbeiten. Er malte Landschaft im Raum Königsberg, in Süddeutschland und Italien (Toskana), war Gründungsmitglied der Sezessionen München und (korrespondierend) Berlin und publizierte zum Ausstellungswesen. Informationen werden vertraulich behandelt.

Thorsten Linke M.A., Schelmenstiege 17, 48161 Münster, Tel. 02534/65352, thlinke@uni-muenster.de

Walter Kaesbach

Im Rahmen der Vorbereitungen zu einer Ausstellung über den Kunsthistoriker, Sammler und Mäzen Walter Kaesbach (1879-1961), mit Schwerpunkt auf den Jahren am Bodensee ab 1933, werden Zeitzeugen sowie Bildwerke oder Dokumente gesucht, die Hinweise zu

Kaesbachs Person, zu seinem Wirken und seinen Künstlerbeziehungen liefern. Diskretion wird selbstverständlich zugesichert.

Hinweise erbeten an: *Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, Dr. Barbara Stark, Wessenbergstraße 43, 78462 Konstanz, Tel. 07531/900376, StarkB@stadt.konstanz.de*

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Georg Zeman, Benediktinerabtei Seckau, A-8732 Seckau

Andreas Schumacher, Kopernikusstr. 4, 81679 München

Prof. Dr. Christian Freigang, Kunstgeschichtliches Institut, Hausener Weg 120, 60489 Frankfurt

Dr. Lorenz Enderlein, Kunsthistorisches Institut, Bursagasse 1, 72070 Tübingen

Dr. Thomas Frank, Zentrum für Literaturforschung, Jägerstr. 10/11, 10117 Berlin

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibreform. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistenz:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 43,80 + € 12,23 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 21,90 + € 12,21 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Dritt-länder: Jährlich € 52,50 + € 20,75 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 52,50 + € 20,75 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 28 vom Januar 2005. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtsparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.287 (IVW 2/05)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.